

NSU-Ermittlungsakte bleibt unauffindbar

Schwerin. Eine Ermittlungsakte zum rechtsterroristischen Netzwerk »Nationalsozialistischer Untergrund« (NSU) ist unauffindbar. Das Landeskriminalamt in Mecklenburg-Vorpommern habe bereits Ende 2022 Ermittlungen wegen Diebstahls aufgenommen, sagte ein Sprecher der Staatsanwaltschaft in Stralsund am Montag. Diese laufen demnach noch. Die Dokumente seien Mitte Juli per Justizbote an das Landesarchiv in Greifswald verschickt worden. Ob sie dort ankamen, lässt sich den Angaben nach jedoch nicht nachvollziehen. Wie die Staatsanwaltschaft ausführte, ist nicht klar, was mit der Akte passierte, bis das Fehlen im September bemerkt worden war. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/449715.nsu-ermittlungsakte-bleibt-unauffindbar.html>